

++++
Newsletter November 2015

Attac-AG Energie, Klima, Umwelt (EKU-AG)

++++
Liebe NewsletterempfängerInnen der EKU-AG,

hier lest ihr den aktuellen Newsletter der EKU-AG. Mit Attac-Sommerakademie, Klimacamp, Degrowth-Sommerschule und Ende Gelände liegen wichtige und erfolgreiche Ereignisse der Klimabewegung hinter uns. Darüber wollen wir euch berichten – und euch gleich zu den kommenden Aktivitäten einladen: einer Aktionskonferenz zu Anti-Kohle-Kampagnen 2016 und zu den Protesten rund um den internationalen Klimagipfel in Paris. Wir würden uns freuen, wenn die folgenden Zeilen euch Lust machen dabei zu sein.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters wünscht
Eure EKU-AG

1. # Rückblick: Der Sommer der Klimagerechtigkeit #
2. # Aktionskonferenz: Wie weiter mit Ende Gelände? #
3. # Das ist der Gipfel: Klimaproteste rund um Paris #
4. # Termine #

++++
1. ### Rückblick: Der Sommer der Klimagerechtigkeit ###

++++
Wir blicken auf einen klimabewegten Sommer zurück. Auf der Attac-Sommerakademie vom 5. bis 9. August in Marburg veranstaltete die EKU-AG einen dreitägigen Workshop zu den Herausforderungen der Klimagerechtigkeit und bestritt das international besetzte Abschlusspodium mit. Im Anschluss ging's gleich weiter zum Klimacamp beim rheinländischen Erkelenz. Dort campten vom 7. bis 17. August zu Spitzenzeiten über 1000 Aktivist*innen und Interessierte. Sie erprobten alternative Formen des Zusammenlebens und diskutierten in den zahlreichen Veranstaltungen von „Degrowth konkret: Sommerschule Klimagerechtigkeit“ über gesellschaftliche Perspektiven jenseits des Wachstums. Der Höhepunkt des Klimasommers war die Aktion Ende Gelände, bei der die Aktivist*innen die gigantischen Kohlebagger des nahegelegenen Tagebaus Garzweiler blockierten und so ein starkes Zeichen für einen sofortigen Kohleausstieg setzten. Auch Aktive von Attac waren mit in der Grube.

Zum Weiterlesen:

<http://attac.de/soak>

<http://klimacamp-im-rheinland.de/>

<http://www.degrowth.de/de/sommerschule-2015/>

<https://ende-gelaende.org/>

++++
2. ### Aktionskonferenz: Wie weiter mit Ende Gelände? ###

++++
Für alle Kurzsentschlossenen, die nicht zum Attac-Ratschlag fahren: Nach dem Erfolg der Klimaproteste im Sommer wollen wir mit unseren Freund*innen und Bündnispartner*innen aus der Klimabewegung beraten, wie wir 2016 noch eine Schippe drauflegen und die

Kohlelobby noch stärker in die Enge treiben können. Dazu werden wir uns dieses Wochenende vom 6. bis 8. November in Leipzig zu einer Aktionskonferenz versammeln. Alle, die noch kurzfristig dazu stoßen wollen, sind herzlich eingeladen. Für alle, die schon am Freitag kommen, gibt es in der Ganzen Bäckerei in der Josephstr. 12 ab 19 Uhr warme Suppe und gute Gesellschaft. Die Konferenz findet in der HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig statt. Die nächste Haltestelle heißt ebenfalls "HTWK" und ist vom HBF mit der Straßenbahnlinie 11 Richtung Markleeberg Ost bzw. S Bahnhof Connewitz/Klemmstraße oder der Linie 10 Richtung Löbnitz direkt erreichbar. Für Schlafplätze ist gesorgt, ihr bekommt vor Ort weitere Infos und Wegbeschreibungen. Los geht's am Samstag um 9 Uhr mit einem Frühstück in der HTWK. Das offizielle Ende ist am Sonntag um 14 Uhr. Wir bitten um Spenden für Essen und Material, die Kosten werden vermutlich etwa 20€ pro Person betragen. Es ist möglich, Fahrtkostenunterstützung für die Teilnahme an der Konferenz zu bekommen. Schreibt bitte für die Anmeldung noch eine kurze Mail an: veranstaltungen@ende-gelaende.org Wem das zu knapp ist, kann gerne zum nächsten Ende Gelände-Planungstreffen am 28.11. kommen. Dort sollen Nägel mit Köpfen gemacht werden. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Achtet auf Ankündigungen oder fragt bei der EKU-AG eures Vertrauens nach.

Für weitere Infos:

<https://ende-gelaende.org/>

+++++

3. ### Das ist der Gipfel: Klimaproteste rund um Paris

+++++

Vom 30.11. bis zum 11.12. wird der nächste internationale Klimagipfel in Paris tagen. Doch wirksame geschweige denn gerechte Lösungen der Klimakrise sind von dem Verhandlungsmarathon nicht zu erwarten. Trotzdem wird die internationale Klimabewegung die Gelegenheit nutzen, um auf die tatsächlich notwendigen Veränderungen hinzuweisen und weiter an Stärke zu gewinnen. Attac Deutschland bereitet selbst keine Proteste in Paris vor, lädt aber alle dazu ein, sich den Aktivitäten (insbesondere von Attac Frankreich) anzuschließen. Außerdem werden Attac-Aktivist*innen überall mit dabei sein. Die Aktionen beginnen mit einer großen Demonstration am 29.11. in Berlin, die maßgeblich von Avaaz organisiert wird. Auch wenn die inhaltliche Aussage der Demo unklar bleibt, lohnt es sich, daran teilzunehmen und „System Change“ Inhalte in die Aktion hineinzutragen. Danach richtet sich die Aufmerksamkeit der Bewegung auf die französische Hauptstadt. Am 5. und 6.12. ist ein Alternativgipfel geplant. Dort wird es einen Workshop zu „Energiedemokratie“ geben, den Aktive der EKU-AG gemeinsam mit dem Global Justice Network (UK) anbieten. Während der zweiten Verhandlungswoche bildet die „Climate Action Zone“ einen Raum für Veranstaltungen und Vernetzungen von Aktivist*innen. Zusätzlich gibt es die Climate Games erstmals auch außerhalb der Niederlande und zwar am 30.11. und am 11.12.2015. Bei diesem Aktionskonzept sind Kleingruppen dazu aufgerufen, klimafeindliche Infrastrukturen zu blockieren oder zu markieren. Zum Schluss der Verhandlungen, am Wochenende 11./12. Dezember, ist eine Massenaktion zivilen Ungehorsams geplant, die von der gesamten Coalition Climate 21 unterstützt wird, einem breiten Bündnis aus 130 Gruppen und Nichtregierungsorganisationen. An diesem Tag - bewusst nach Abschluss der Konferenz - wird zu Demonstrationen und Blockaden von Straßen und Infrastruktur rund um das Konferenzgelände aufgerufen. Mittels symbolischer „roter Linien“ soll markiert werden, welche Grenzen auf keinen Fall übertreten werden dürfen, wenn wir einen für alle

lebenswerten Planeten erhalten wollen. Während der Blockaden soll sich in großen Asambleas darüber ausgetauscht werden, welche Aktionen von der Bewegung ausgehen müssen, damit diese roten Linien auch tatsächlich nicht übertreten werden.

Ausführlichere Informationen zu den Aktionen findet ihr auf:

<http://coalitionclimat21.org/en>
www.climategames.net

Anreise:

Das adhoc Reisebüro „I will be in Paris“ organisiert Busse von Berlin zur Abschlussdemonstration in Paris. Die Busse fahren am Freitag, 10. Dezember um 21 Uhr los und sind am Sonntag, 13.12. gegen Mittag wieder in Berlin. Zustieg in Leipzig und Frankfurt ist möglich. Ein Hin- und Rückfahrkarte kostet 76 €.

Mehr Infos findet ihr auf der Seite: www.iwillbeinParis.org

Wenn ihr mitfahren wollt, meldet euch bitte **spätestens** bis zum 22. November an unter: reisebuero@iwillbeinparis.com

Unterkunft in Paris: Aktuelle Informationen zu Schlafplätzen in Paris findet ihr ebenfalls auf der Seite: www.iwillbeinparis.org

Wir haben kollektive Unterkünfte (wie Turnhallen etc.) in Paris für Menschen aus den Bussen angemeldet. Zur Zeit haben wir leider noch keine endgültige Bestätigung, dass und wo wir unterkommen. Entweder vertraut ihr auf unsere französischen Freund*innen, die gerade auf Hochtouren arbeiten, damit alle Anreisenden einen Platz bekommen. Oder ihr organisiert euch selbst eine Unterkunft.

Eine Schlafplatzbörse für Privatunterkünfte der CoalitionClimate findet ihr hier:

<http://coalitionclimat21.org/en/lodging>
<https://www.humanhotel.com/#/event/cop21-climate-mobilization>

+++++

4. ### Termine ###

+++++

- 6.-8.11., Leipzig: Aktionskonferenz: Ende Gelände
- 28.11., NN: Ende Gelände Planungstreffen
- 30.11.-11.12., Paris: internationaler Klimagipfel (UNFCCC)
- 29.11., Berlin: Klimagroßdemonstration von Avaaz und co.
- 30.11., Paris: Climate Games
- 5.-6.12., Paris: Alternativgipfel
- ca. 7.-11.12., Paris: „Climate Action Zone“
- 10.12., Leipzig, Berlin, Frankfurt: Busse nach Paris von der Initiative „I will be in Paris“
- 11.12., Paris: Climate Games
- 11.-12.12., Paris: Massenaktion des Zivilen Ungehorsams
- 13.12., Paris: Rückfahrt der Busse von „I will be in Paris“

+++++

Zu diesem Newsletter:

Wenn ihr ihn auf anderem Wege bekommen habt, aber ihn gerne in Zukunft automatisch kriegen wollt oder aber wenn ihr ihn abbestellen wollt, geht einfach auf folgenden Link:

<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/eku-news>

